

Kontrollen betreffend Einhalten der Wettbewerbsbedingungen

„Wann kommt ihr vorbei und testet uns?“ Eine Frage, die ab und zu Lehrerinnen und Lehrer oder Schülerinnen und Schüler an uns stellen.

Tatsächlich fanden während der ersten Jahre des Experiments Nichtraucher in zehn Prozent der teilnehmenden Klassen stichprobenweise biologische Speicheltests statt. Die „Testerei“ gab immer wieder viel zu reden. In einigen Kantonen verweigerten die Schulbehörden die Zustimmung zum Wettbewerb wegen diesen Tests. In anderen waren Klassen oder auch Lehrpersonen unzufrieden, wenn sie nicht getestet wurden.

Diese Unstimmigkeiten, aber auch die hohen Kosten waren Gründe, wieso wir als nationale Organisatorin des Wettbewerbs seit dem Schuljahr 2004/2005 auf biologische Tests verzichten. Zudem lässt sich das Aktivrauchen bei Personen, die nur selten eine Zigarette anzünden, nur schwierig nachweisen.

Einzelne kantonale Fachstellen führen jedoch weiterhin Speicheltests durch. Die Lehrpersonen der teilnehmenden Klassen werden von den Fachstellen vorher angefragt.

Schriftliche Rückmeldung im Februar und April 2008

Zur Kontrolle müssen Sie uns im Laufe des Wettbewerbs das Einhalten der Wettbewerbsbedingungen schriftlich bestätigen. Diese Art der Rückmeldung entspricht den Regelungen in den anderen 18 europäischen Ländern, in denen der Wettbewerb ebenfalls läuft. Zum Teil werden monatlich schriftliche Rückmeldungen eingeholt. Aber jeden Monat die Lehrpersonen um Antwort zu bitten, finden wir zu aufwändig. Deshalb sind Sie aufgefordert, uns zweimal über das Rauchverhalten Ihrer Klasse Bescheid zu geben. Die erste Kontrolle erfolgt in diesem Monat, die zweite gegen Ende des Wettbewerbs.

Die Preise werden ausschliesslich an Klassen überreicht, für die beide schriftlichen Bestätigungen vorliegen. Die Rückmeldung für die zweite Kontrolle nimmt einige Zeit in Anspruch. Vor der öffentlichen Bekanntgabe aller Klassen, die einen Preis gewonnen haben, geben wir deshalb den Lehrpersonen während mehrerer Tage die Möglichkeit, den Preis zurückzuweisen, falls die Klasse die Wettbewerbsregeln nicht bis zuletzt eingehalten hat.

Neu: Erfahrungsaustausch

Der Wettbewerb beruht grundsätzlich auf der Ehrlichkeit der Teilnehmenden. Wir können nicht davon ausgehen, dass wir in jedem Fall eine ehrliche Antwort erhalten. Teilweise stellen Lehrerinnen und Lehrer die Frage nach dem Einhalten der Wettbewerbsbedingungen in einer anonymen Klassenbefragung. Die Schülerinnen und Schüler sind aufgefordert, auf einem Zettel mit „Ja“ oder „Nein“ zu antworten.

Ein Austausch über die Erfahrungen rund um die Kontrolle in den Klassen könnte für Sie und Ihre Kolleginnen und Kollegen interessant sein. Wir haben zu diesem Zweck im Diskussionsforum auf unserer Homepage (www.at-schweiz.ch) eine Rubrik zum Experiment Nichtraucher eingerichtet. Wir sind gespannt auf Ihre Beiträge. Bitte schreiben Sie uns.

Wir wünschen Ihnen eine gute Zeit.

Karin Erb, Arbeitsgemeinschaft Tabakprävention, Effingerstrasse 40, 3001 Bern
Tel. 031 389 92 46, Fax 031 389 92 60
info@at-schweiz.ch, www.experiment-nichtrauchen.ch, www.at-schweiz.ch